Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Durch erwarn dew mer
Wenn got dez reichs fürsicht wer
Der von maincz ward
Zerat mit pischof werenhart
Daz er den maister zehamt
Von ayaurperich haim sam
Vnd wenn er swaben gerawmpt
Daz er sich dem nicht sawmpt
Durch schamer slacht not
Daz er gewinne daz potenprot
Ab dem kunig von peham
Im wer daz reich gesamt him haim
Da wer dhain zwenel an
Daz wart also getan
Als sy ez heten auf gelaut
Die fürsten wunden berat
An dem dritten tag
So daz nach irr behag
Daw spruch het ein emd
War vnd wellemd
Sy wolten chern mit der wal
Die herren hiez man vberal
Zu den fürsten gan
Wer da durch lusti wolde stan
Der wart auch verdolt
Der phalzgraf wolt
Die rede fürchern
Er spruch ir chunherren
Seit ir dez vberan chomen
Waz hie wirt vornumr vnomen
Daz daz ewr wille sey
Wem ich hie sterr
Vnd zeherren gib dem reich
Da sprachens all geleich
Er wer ir red vnd ir will
Er spruch so sweigt still
Vnd verrichtet mich
Er spruch so chund ich
In dem nam der drivaltichait
Sey berufft vnd gerat
Aller der welt him fir
Daz mit rechter wal vnd chür
Der layn vnd der pischof
Von habspurg graf rudolf
Ze rümischen kunig ist erchorn
Bey dem hor ob dem orn
Nam sich pischof werenhart
Och daz ich ye gepory wart
Herre von mainz wie habt ir
Also gewarn an mir
Daz ich han poten fürgesamt
Dem kunich dus peham lanmt
Im sey daz reich gegeben
Die weil er mag geleben
So hindert er mein gochhaw
In diser sprich vnd rows
Do pischof werenhart von den
Ayanigt wimsteg wart getan
Hails dem erwellten
Den sy zu kunig zelten
Dem werden habspurger
Dem waz vnb solich mer
Halt lutzl kund
Der gie zu der stund
Aut den pasteren vmb
Die waren so tumb
Daz sy sunder huld empfan
Daz muesten sy gan
Wann er die sich nicht pevillen
Wer vber sunder wellen
Daz sunder icht enpaiz
Der must vmb gelten got waiz
Also teten auch diz
Vber hund vnd vber wiz
Fur daz reichs ayarstchlich
Der phalzgraf vm enphalich
Daz reiches pann
Er spruch nu eyl schir
So daz du icht erwundest
Nuzt daz du vmdest
Der da zekunig ist erchorn
Sust ym daz er allen zorn
Vnd alle die vemtschaft
Damit er pegund ist behaft
Vnderwegen lazz
Vnd sich fueder auf die stazz
So chomen auch wir hin
Wann wir wellen furn in
Zetal gen achs
Dem ayarstchlich dem waz gahs +
Di lazz wir in varn
Wie sy hie gepory
Daz lat euch chund machen
Ayr allen den sachen